

Foto: Reinhard Pasteiner bei der Jänner Rallye  
VA-Tag: Freitag, dem 27. und Samstag, den 28. März  
2009  
VA-Ort: Lavanttal (Kärnten)



## Im Lavanttal Liebe zur Rallye entdeckt

**MOTORSPORT.** Es war ein positiver Saisonauftakt, den Reinhard Pasteiner bei der Jänner-Rallye mit Platz 15 erreichte. Bei der Lavanttal-Rallye peilt der St. Pöltner einen Top Ten-Platz an.

Für die BP Ultimate Rallye im Lavanttal (Freitag, den 27. und Samstag, den 28. März) hat sich der Unternehmer deswegen schon etwas mehr vorgenommen. Zusammen mit Co-Pilot Freddy Fuchs und dem ATC Bioethanol Mitsubishi Lancer Evo IX aus dem Hause Stengg Motorsport will er mehr. Noch dazu, wo gerade dieser Lauf eine ganz besondere Bedeutung im rallyesportlichen Leben des 38-Jährigen hat.

„Die Lavanttal-Rallye 2008 war der überhaupt erste Rallye-Meisterschaftslauf in meinem Leben, den ich bewusst miterlebt habe. Damals noch als Zuschauer. Dabei lernte ich auch Manfred Stohl auf einer Sonderprüfung kennen“, erinnert sich Pasteiner.

### In der Rallye-Meisterschaft im Vorderfeld landen

Was folgte, ist mehr oder weniger bekannt. Bei der Waldviertel-Rallye 2008 feierte Reinhard Pasteiner sein Staatsmeisterschaftsdebüt und landete auf dem zehnten Gesamtrang. Ein ähnliches Resultat hat er sich für die BP Ultimate Rallye vorgenommen. Damit soll der Grundstein für das vorrangige Ziel 2009 gelegt werden, denn der ehemalige Superbike-Pilot will am Ende des Jahres in der Österreichischen Meisterschaft unter den Top 5 zu finden sein.

Pasteiner: „Es wird sicher keine einfache Rallye, denn wir rechnen mit sehr schwierigen Verhältnissen. Solange nicht meterhoch der Schnee liegt, macht mir das nichts aus. Wir haben das Material, dass wir um eine Top-10-Platzierung mitfahren können. Nach der langen Pause bin ich voll motiviert.“

